



Informationen vom 3.4.2020

Künzelsau, 03. April 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

leider kann immer noch nicht sicher davon ausgegangen werden, ob und wie der Unterricht nach den Osterferien wieder beginnt. Die ungewöhnlichen Umstände und die Unsicherheit über den tatsächlichen Schulbeginn werfen mehrere Fragen auf, die ich hier beantworten möchte.

- **Sind alle Schüler*innen gleichermaßen gut mit dem eigenverantwortlichen Arbeiten während der Schulschließung zurechtgekommen?**

Die Klassenlehrergespräche, die vor den Schulschließungen ohnehin geplant waren, werden gleich zu Wiederbeginn des Unterrichts durchgeführt, um unter anderem auch dieser Frage nachzugehen und mögliche Strategien zu entwickeln.

- **Müssen alle Klassenarbeiten und GFS nachgeholt bzw. erbracht werden?**

In der ersten Schulwoche nach dem Wiederbeginn des Unterrichtes sollen keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Welche Klassenarbeiten tatsächlich noch geschrieben werden, soll spätestens in einer Gesamtlehrerkonferenz besprochen werden. Dabei wird versucht, die seitherige Regel einzuhalten, nach der nicht mehr als zwei Klassenarbeiten pro Woche geschrieben werden sollen. So soll eine übermäßige Belastung der Schüler*innen vermieden werden. Sollte sich in der Art der Notenbildung etwas ändern, werden die Kolleg*innen ihren Schüler*innen bekanntgeben, wie die jeweilige Fachnote für das Jahreszeugnis gebildet wird.

Geplante GFS sind in diesem Schuljahr generell nur noch freiwillig zu erbringen. Die Schüler*innen informieren daher ihre GFS-Lehrer*innen darüber, ob sie ihre GFS halten möchten oder nicht.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die gegenseitige Unterstützung und die vielen anerkennenden und lobenden Worte bedanken und hoffe, dass wir alle diese Krise mit all ihren Begleiterscheinungen möglichst gut überstehen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich trotz oder gerade wegen dieser schweren Zeit frohe Ostern und die ungebrochene Hoffnung auf eine bessere Zeit. Bleiben Sie alle / bleibt ihr alle wohl behütet.

Mit freundlichen Grüßen

E. Straßer
(Schulleiter)